STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Dornberg -

Sitzung Nr.
BVDo/001/2025
(2025-2030)

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg

am 12.11.2025

Tagungsort:	Sitzungssaal des Bürgerzentrums "Amt Dornberg", Wertherstraße 436
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gaßdorf	
Herr Graeser	Fraktionsvorsitz
Frau Hülsmann-Pröbsting	1. stellv. Bezirksbürgermeisterin
Frau Kleinesdar	
Frau Meier	

SPD

Herr Gieselmann	Altersvorsitzender/Fraktionsvorsitz
Frau Welscher	
Frau Zier	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Steinkühler	Fraktionsvorsitz
Frau Stelbrink	
Frau Wilhelmstroop-Wicht	

Die Linke

Frau Pohl	
Herr Vollmer	2. stellv. Bezirksbürgermeister/ Fraktionsvorsitz

AfD
Herr Breuer

FDP
Frau Hambach

Ratsmitglied, dass im Stadtbezirk kandidiert hat
Herr Banze (SPD)

Gäste:
Frau Adamek-Kammerer
Herr Berenbrinker
Herr Haemisch
Herr John
Herr Kleinholz

Verwaltung

Frau Krumme	Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates
Frau Wilms	Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates

Schriftführung

Herr Gabriel	Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden

Herr Gieselmann eröffnet als am längsten der Bezirksvertretung angehörendes Bezirksvertretungsmitglied die erste Sitzung der am 14.09.2025 neu gewählten Bezirksvertretung Dornberg. Er begrüßt alle Anwesenden und spricht allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern seinen Dank für die Bereitschaft aus, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Sodann stellt er fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 05.11.2025 eingeladen worden sei, alle gewählten Bewerberinnen und Bewerber die Mitgliedschaft der Bezirksvertretung Dornberg erworben hätten und die Bezirksvertretung beschlussfähig sei.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

Zu Punkt 2 Bestellung der Schriftführung

Herr Gieselmann erklärt, dass gemäß § 36 Abs. 5 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Schriftführung durch die Bezirksvertretung zu bestellen sei.

Auf seinen Vorschlag hin ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg bestellt gemäß § 52 Abs. 1 GO NRW Herrn Alexandru Gabriel zum Schriftführer sowie Frau Anja Krumme zur stellvertretenden Schriftführerin.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Festlegung der Zahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/Bezirksbürgermeister

Herr Gieselmann erläutert, dass die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter gemeinsam mit der Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters nach dem Prinzip der Verhältniswahl erfolge. Demnach sei vorher die Anzahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter festzulegen.
Er führt aus, dass es in den vergangenen Wahlperioden stets eine Stellvertretung gegeben habe und diese Konstellation auch weiterhin in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Bezirksvertretung stehen würde.

Herr Steinkühler stellt für die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen,

SPD und Die Linke folgenden Antrag:

„Die Bezirksvertretung Dornberg legt die Zahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters auf zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter fest.“

Herr Steinkühler begründet den Antrag dahingehend, dass im Rahmen einer Koalitionsvereinbarung zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke nach der Hälfte der Wahlzeit ein Wechsel in der Funktion der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters vereinbart worden sei. Um alle Fraktionen bei den Sonderfunktionen in der Bezirksvertretung Dornberg abzubilden, sollte eine zweite Stellvertretung beschlossen werden.

Frau Hülsmann-Pröbsting schlägt vor, die bisherige Regelung beizubehalten und nur eine Stellvertretung zu wählen. Sie halte eine Aufstockung für nicht notwendig, da die im zweitkleinsten Stadtbezirk anfallenden Aufgaben mit einer Stellvertretung gut händelbar seien. Die Begründung sei ausschließlich politisch motiviert und entbehre jeglichem sachlichen Hintergrund.

Herr Graeser stellt im Namen der CDU-Fraktion einen Geschäftsordnungsantrag auf geheime Abstimmung über den Antrag.

Frau Krumme daraufhin alle Mitglieder der Bezirksvertretung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Herr Gieselmann bittet die Fraktionsvorsitzenden nach dem Wahlvorgang die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Nach Durchführung der Abstimmung gibt Herr Gieselmann folgendes Ergebnis bekannt:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Der vorliegende Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

Für die Wahlperiode 2025 – 2030 sind in der Bezirksvertretung Dornberg zwei Stellvertretungen für die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister zu bestimmen.

-.-.-

Zu Punkt 4 <u>Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterinnen und Stellvertreter</u>

Herr Gieselmann führt aus, dass nach § 36 Abs. 3 in Verbindung mit § 67 Abs. 2 bis 5 GO NRW die Bezirksbürgermeisterin/der Bezirksbürgermeister sowie die Stellvertretung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim zu bestimmen seien.

Folgende Wahlvorschläge würden bereits vorliegen:

Liste 1: Christiane Zier (SPD)
Bernd Vollmer (Die Linke)

Liste 2: Sybille Hülsmann-Pröbsting (CDU)
Sandra Hambach (FDP)

Aus den Reihen der Bezirksvertretung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Frau Krumme ruft daraufhin alle Mitglieder der Bezirksvertretung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Herr Vollmer bittet die Fraktionsvorsitzenden nach dem Wahlvorgang die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Nach Durchführung der Wahl gibt Herr Gieselmann folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	15
Ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag:

Liste 1:	8 Stimmen
Liste 2:	7 Stimmen

Herr Gieselmann stellt fest, dass damit

Frau Christiane Zier zur Bezirksbürgermeisterin

und

Frau Sybille Hülsmann-Pröbsting zur 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin

und

Herr Bernd Vollmer zum 2. stellvertretenden Bezirksbürgermeister

gewählt worden seien.

Auf Frage des Altersvorsitzenden erklären Frau Zier, Frau Hülsmann-Pröbsting und Herr Vollmer die Annahme der Wahl.

Herr Gieselmann beglückwünscht Frau Zier, Frau Hülsmann-Pröbsting und Herrn Vollmer zu ihrer Wahl und überreicht jedem einen Blumenstrauß.

Die Sitzung wird für Pressefotos von 17:30 Uhr bis 17:35 Uhr unterbrochen.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters**

Herr Gieselmann führt Frau Zier gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW in ihr Amt als neue Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Dornberg ein und verpflichtet sie durch Verlesen folgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Bezirksbürgermeisterin nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

Frau Zier bekundet sodann mit einem „Ja“ und Unterzeichnung der vorgelegten Verpflichtungserklärung ihr Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

Im Anschluss übergibt Herr Gieselmann die Sitzungsleitung an Frau Zier.

Frau Zier bedankt sich für das ihr ausgesprochene Vertrauen als Bezirksbürgermeisterin und für die große Unterstützung in den letzten Wochen und Monaten. Bisher sei immer gut zusammengearbeitet und für die Dornberger Bürgerinnen und Bürger sehr viel geschaffen worden. Sie hoffe, dass die Bezirksvertretung in den nächsten fünf Jahren diesen Weg weiter gehen werde. Dornberg sei ein lebenswerter Ort und Ziel solle es sein, ihn weiterhin mitzugestalten.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters bzw. der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der Bezirksbürgermeister**

Frau Zier gratuliert im Namen der Bezirksvertretung Frau Hülsmann-Pröbsting zur Wahl als erste stellvertretende Bezirksbürgermeisterin. Sie führt sie nach § 67 Abs. 3 GO NRW in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Verlesen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als erste stellvertretende Bezirksbürgermeisterin nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

Frau Hülsmann-Pröbsting bekräftigt ihre Verpflichtung mit einem „Ja, so wahr mir Gott helfe“ und Unterzeichnen der Verpflichtungserklärung.

-.-.

Im Namen der Bezirksvertretung gratuliert Frau Zier Herrn Vollmer zur Wahl als zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeister. Sie führt ihn nach § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Verlesen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als zweiter stellvertretender Bezirksbürgermeister nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen."

Herr Vollmer bekräftigt seine Verpflichtung mit einem „Ja" und Unterzeichnen der Verpflichtungserklärung.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Einführung und Verpflichtung der Bezirksvertretungsmitglieder**

Frau Zier führt im Anschluss die Mitglieder der Bezirksvertretung in ihr Amt ein und verpflichtet sie nach folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich als Mitglied der Bezirksvertretung Dornberg meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

Die Mitglieder bekräftigen ihre Verpflichtung mit einem „Ja" und mit einem „Ja, so wahr mir Gott helfe" und Unterzeichnung der vorliegenden Verpflichtungserklärung.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Ehrung der ausgeschiedenen Bezirksvertretungsmitglieder**

Frau Zier teilt mit, dass mit der konstituierenden Sitzung auch sechs Bezirksvertretungsmitglieder aus ihrem Amt ausscheiden würden, die sich teilweise über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg für das Wohl der Dornberger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hätten.
Für ihr Engagement und ihre geleistete kommunalpolitische Arbeit sei Ihnen Lob, Dank und Anerkennung auszusprechen. Neben einer Urkunde erhielten ausgeschiedene Mitglieder gemäß dem Beschluss des Hauptausschusses vom 09.07.2025 auch Ehrengaben.

Für ihre Mitgliedschaft seit dem 01.11.2020 (eine Wahlperiode) erhalten Frau Adamek-Kammerer und Herr Kleinholz einem Blumenstrauß.

Herr Haemisch wird für seine Zugehörigkeit seit dem 21.10.2009 (drei Wahlperioden) mit einer Silbermünze und einem kleinen Leineweber geehrt.

Herr Hermann Berenbrinker werde für sein am 01.10.1994 (sechs

Wahlperioden) begonnenes kommunalpolitisches Engagement in der Bezirksvertretung geehrt. Er erhalte auf persönlichen Wunsch einen Leineweber aus Porzellan. Zusätzlich war er vom 01.10.2004 bis 20.10.2009 Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, vom 05.11.2009 bis 30.06.2014 Bezirksbürgermeister und seit 01.07.2014 stellvertretender Bezirksbürgermeister.

Herr Paul John werde ebenfalls für sein kommunalpolitische Engagement in der Bezirksvertretung seit dem 01.10.1994 geehrt. Er war zusätzlich vom 09.10.1997 bis 30.09.1999 stellvertretender Bezirksbürgermeister, vom 01.10.1999 bis 30.04.2018 Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und vom 01.03.2018 bis 21.02.2024 Bezirksbürgermeister. Herr John bedankt sich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung und bittet die neue Bezirksvertretung sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirk einzusetzen.

Weiterhin würde Herr Paus (Mitglied seit 06.06.2014) mit einer Kupfermünze geehrt werden. Leider sei er verhindert und könne an der Sitzung nicht teilnehmen. Er erhalte seine Münze zu einem späteren Zeitpunkt.

-.-.-

Zu Punkt 9 Mitteilungen

Zu Punkt 9.1 16.11.2025 Volkstrauertag

Frau Zier teilt mit, dass am Sonntag, den 16.11.2025, um 11.15 Uhr, anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof in Kirchdornberg wieder eine Kranzniederlegung stattfinde. Sie lädt aller herzlich ein daran teilzunehmen.

-.-.-

Zu Punkt 9.2 04.12.2025 Tag des Ehrenamtes

Frau Zier teilt mit, dass der diesjährige Tag des Ehrenamtes am 04.12.2025 um 18.00 Uhr im Bürgerzentrum „Amt Dornberg“ begangen werde. In diesem Jahr stellten die Dornberger Sportvereine die Arbeit ihrer Jugendabteilungen vor.

-.-.-

Zu Punkt 9.3 Cleanup Day 2026

Frau Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem bereits veröffentlichte Mitteilung.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Wahl der Trägervertreterinnen bzw. Trägervertreter in der städt. Tageseinrichtung für Kinder in Schröttinghausen**

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Für die städtische Kindertagesstätte in Schröttinghausen werden

- **Frau Friederike Kleinesdar (CDU) und**
- **Frau Carolin Welscher (SPD)**

als Trägervertreterinnen benannt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11 **Wahl der Schulträgervertreterinnen bzw. Schulträgervertreter für die erweiterten Schulkonferenzen der Schulen in Dornberg (§ 21 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Bielefeld)**

Frau Zier weist darauf hin, dass gemäß § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld die Bezirksvertretung das Mitwirkungsrecht nach dem Schulgesetz in den erweiterten Schulkonferenzen bei der Besetzung von Stellen der Schulleitungen der Grund-, Haupt- und Realschulen sowie der Förderschulen Lernen ausübe. Neben ihr als Bezirksbürgermeisterin müsse von jeder stimmberechtigten Fraktion ein Mitglied benannt werden.

Auf Vorschlag der Fraktionen erfolgt eine Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg benennt folgende Personen als beratende Mitglieder in die erweiterten Schulkonferenzen

Herr Norman Graeser (CDU-Fraktion)
Frau Susanne Stelbrink (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Gerd Gieselmann (SPD-Fraktion)
Frau Merle Pohl (Fraktion Die Linke)

Von der Benennung jeweiliger Stellvertretungen wird abgesehen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 **Einrichtung der Arbeitsgruppe "Veranstaltungsplanung 2026/2027"**

Frau Zier weist darauf hin, dass gemäß § 21 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates Bezirksvertretungen für die Vorberatung in bestimmten Einzelfällen zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen (AG) bilden könnten.

In der letzten AG Kultur am 04.09.2025 sei deutlich geworden, dass für die Planung einer Veranstaltung in 2027 zwingend eine AG-Sitzung im März/April 2026 notwendig sei.

Sodann fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Für die Vorbereitung der Veranstaltungen in 2026/2027 wird die AG „Veranstaltungsplanung 2026/2027“ eingerichtet.

Sie wird wie folgt besetzt:

Frau Kleinesdar und Frau Meier (CDU-Fraktion
Frau Welscher (SPD-Fraktion)
Frau Stelbrink und Frau Wilhelmstroop-Wicht (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Breuer (Einzelvertreter AfD)
Frau Hambach (Einzelvertreterin FDP)

Für 2026 werden bis zu vier Sitzungen vereinbart.
Die erste Sitzung findet am Montag, den 19.01.2026 um 17.00 Uhr, statt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es wird über keinen Sachstand berichtet.

-.-.-

Gieselmann	Zier
(Altersvorsitzender, bis TOP 5)	(Bezirksbürgermeisterin, ab TOP 6)

Gabriel
(Schriftführung)